

# Jahresrückblick 2008

## 12.04. - 1. Tag der Gewässerpflege

Zum ersten Tag der Gewässerpflege trafen sich rund 30 Mitglieder an unserer Kiesgrube. Geplant war unter anderem Wegebau und das Verschneiden von Büschen und Schilf im Bereich von Angelstellen. Leider hatte es an den Tagen zuvor so stark geregnet, dass wir nicht alle Arbeiten wie geplant ausführen konnten, da vielfach "Land unter" war. Daher mussten erst einmal Entwässerungsgräben gezogen werden, damit das Regenwasser – welches teilweise schon über Gummistiefelhöhe stand – ablaufen konnte. Einige der Anwesenden Sportfreunde legten sich trotz widriger Umstände sehr ins Zeug, so dass doch einiges geschafft wurde.

## 27.04. - Anangeln Mulde bei Dehnitz

Die Tage zuvor war es bereits ersichtlich gewesen, dass wir dieses Jahr wohl mit einem stark erhöhten Wasserstand kämpfen würden. Zwar sank das Wasser bis zum Anangeln wieder etwas ab, aber der Wasserstand war immer noch erheblich über normal. Da konnte auch das sehr schöne Wetter die Fangchancen nicht anheben. Viele Mitglieder hatten in Dehnitz die letzten Jahre auf die Feederrute gesetzt und auch sehr gut damit gefangen. Doch wo normalerweise Futterkörbe von 50 bis 70gr ausreichten, wurde jetzt selbst ein 100gr Korb einfach weggetrieben. So blieb vielen Anglern nur übrig auf die Posenrute zu setzen, aber auch da zeigten sich an vielen Stellen schnell die Grenzen auf. Glück hatten nur die Angler auf den Unterplätzen, da dort die Strömung wesentlich moderater war. Zusätzlich stand dort auch noch reichlich Fisch, so dass es kein Problem war, ein paar Kilo Fisch in den Kescher zu bekommen. Mit jeder höheren Platznummer halbierten sich die Fangchancen, so dass dieses Jahr viele Angler sogar ganz ohne Fisch blieben. Es wäre für die meisten Angler besser gewesen an den Muldekanal auszuweichen, welcher ja bereits als Ausweichgewässer vorgesehen war.



## 11.05. - Sensas Cup Sachsen

Wie jedes Jahr nahm unsere Vereinsmannschaft wieder am Sensas Cup teil. Gerd Kaiser hatte den Event wieder sehr schön organisiert. Nachdem am Vortag beim gemeinsamen Training sehr gut gefangen wurde, gelang es uns leider nicht beim eigentlichen Angeln gut abzuschneiden. Alle, außer Werner Jeschke schnitten in ihrem Sektor sehr schlecht ab. Warum ist bis zum nächsten Jahr noch zu analysieren. Wir waren schon viel besser!



## **01.06. - Pokalangeln Kiesgrube**

Bei gutem Wetter trafen sich zahlreiche Mitglieder zum diesjährigen zweiten Friedfischangeln an der Kiesgrube. Bedingt durch den immer noch sehr hohen Wasserstand im See und die hohe Teilnahme an der Veranstaltung reichte das Autobahnufer eben aus um alle Angler unterzubekommen. Von der Stipp-, über die Match- bis zur Feederrute konnte man alle möglichen Angeltaktiken beobachten. Und wer sich taktisch auf seine Stelle einstellte, konnte zum Schluss auch Erfolge vorweisen. Der Weißfischbestand im See hat sich in den letzten Jahren wieder sehr positiv entwickelt, so dass vor allem sehr schöne Rotfedern und Rotaugen gelandet werden konnten. Aber auch die Ukelei und Barsche gingen an den Haken. Einige Angler spekulierten mit der Feederrute auf die großen Brassens, doch diese ließen sich dieses Jahr nicht sehen. Dafür verirrte sich dieses Jahr auch ein gerade maßiger Karpfen an eine Feederrute. Torsten Ponath nutzte seinen Endplatz gnadenlos aus und gewann das Angeln mit einem sehr hohen Vorsprung. Gefolgt von Thomas Rimpl und Jürgen Dornfeld.

## **Buhnenangeln Elbe**

Die Elbe hatte diesmal ihr Gesicht verändert. Mit über 2m niedrigerem Wasser als normal waren die Bedingungen alles andere als einfach. Für unseren Verein gingen dieses Jahr Jens Tiedemann, Werner Jeschke und Thomas Rimpl an den Start. Leider stellten wir beim ausloten fest, dass wir dieses Jahr kein Losglück hatten. In unserer Buhne war nur eine Wassertiefe von 30 bis 50cm. Andere Buhnen sollen noch bis 5m tief gewesen sein. Und dort stand natürlich der Fisch! Wir versuchten aber unser Bestes, konnten aber mit unseren Kleinfischen nur einen der hinteren Plätze belegen. Einziges Highlight war eine knapp untermaßige Barbe welche einen harten Drill an der Bolorute lieferte.

## **12. und 13.07. - Nachtangeln Kiesgrube**

Wie jedes Jahr stellte sich zum Nachtangeln kühleres, wechselhaftes Wetter ein. Aber wir hatten schon viel schlechtere Jahre als dieses. Bereits am Freitag reisten schon zahlreiche Petrijünger mit Sack und Pack an. Einige Autos waren wieder schwer überladen! Sonnabend- vormittag wurde es dann schnell voller und die Plätze auf der Autobahnseite wurden rar. Am Nachmittag und kurz nach der offiziellen Eröffnung setzte eine heftige Beißphase ein. Es wurden einige schöne Karpfen gefangen und manch einer bereitete sich im Stillen auf eine aufregende Nacht vor. Aber nachdem die vielen Bratwürste und Steaks verzehrt waren schienen auch die Fische satt zu sein und die Bissanzeiger schwiegen bis zum Morgen. Was sicherlich für jene Angler gut war, welche fleißig geholfen hatten die Bierfässer zu leeren. Alles in allem war das Nachtangeln wieder eine gelungene Veranstaltung mit viel Spaß und einigen guten Fischen.

## 03.10. - Mosella Cup Sachsen

Nach unserem großen Erfolg vom letzten Jahr nahm unsere Vereinsmannschaft natürlich auch dieses Jahr wieder beim Mosella Cup am Muldekanal teil. Leider blieben wir dieses Jahr weit hinter unseren Erwartungen zurück. Dabei lief es beim gemeinsamen Training noch recht gut. Besonders mir gelang der Fang einiger recht guter Fische. Beim Angeln selbst dominierte hauptsächlich Kleinfisch und damit kamen wir nicht so richtig zurecht. Außer Jens Tiedemann, er konnte in seinem Sektor einen Preis gewinnen.

## 12.10.08 Abangeln Muldekanal

Bereits eine Woche später traf sich unser Verein zum Abangeln wieder am Muldekanal. Viele von uns verbindet eine wahre Hassliebe mit dem Gewässer. Sitzt man allein am Kanal fängt man meist sehr gut und denkt das man jetzt das Gewässer verstanden hat. Am nächsten Tag beim Vereinsangeln ist dann wieder alles ganz anders! Dieses Jahr stellte sich noch die Frage wie die Fische das wahre „Futterbombardement“ von fast 100 Anglern der Vorwoche überstanden hatten. Hatten sie überhaupt wieder Hunger? Trainingsfänge am Vortag zeigten, dass hauptsächlich Kleinfisch biss. Wem es gelingen sollte einen großen Fisch zu fangen war weit vorn. Bei super Herbstwetter hatten sich zahlreiche Aktive am Kanal eingefunden und den meisten gelang es auch ein paar kleine Fische zu fangen. Jeder Fisch war wichtig weil die Unterschiede von Angler zu Angler mitunter nur ein paar Gramm waren. Zur Überraschung vieler gewann dieses Mal mit Marco Heier ein neues Mitglied, welches erst im Winter die Fischereiprüfung abgelegt hatte. Bravo Marco! Auf Platz 2 kam Karin Henne mit dem Glück des Außenplatzes. Platz 3 ging knapp an Thomas Rimpl. Werner Jeschke hatte das gleiche Gewicht, aber weniger Fische. Dafür befand sich in seinem Fang sogar ein maßiger Aal.



## 18.10. - 2. Tag der Gewässerpflege



Am Tag der Gewässerpflege wurde unser See mal wieder vom Müll der letzten Badesaison befreit. Und es kamen wieder viele Säcke zusammen. Auch wenn der meiste Müll natürlich von Badegästen stammte, gibt es leider auch unter uns schwarze Schafe, denn es befanden sich auch Wurm – und Madendosen unter dem Müll.

## 05.11. - Wahlversammlung

Es gab dieses Jahr wieder viel Arbeit für den Vorstand. Es stand mal wieder eine Wahlversammlung auf dem Programm. Der gesamte alte Vorstand wurde wieder neu gewählt und das fast einstimmig. Für uns ein Vertrauensbeweis der Mitglieder nach den turbulenten, nicht immer einfachen letzten Jahren. Auch den Vorlagen wie Satzungsänderung und Beitragsordnung wurde fast einstimmig zugestimmt.



## 29.11. - Jahresabschlussfeier

Wie jedes Jahr wurden die Mitglieder zur Jahresabschlussfeier in den Gasthof Baalsdorf geladen. Es war schön und gesellig wie immer. Das Buffet war wieder vom feinsten und auch die Tombola war von unserer Karin wieder bestens vorbereitet worden. Nur die Musik war zeitweise so laut das man sich am Tisch anschreien musste um sein Gegenüber zu verstehen. Aber wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Besuchern eine schöne Angelsaison 2009

Euer Thomas Rimpl

